Meisterschaft am Großen Brombachsee

Kein Meister ohne Wind

Dänischer Segler gewann die Bestenermittlung – Vierte Wettfahrt fehlte

RAMSBERG (mef) – Bent Møller Sørensen aus Dänemark hat die „8. Offene Internationale Deutsche Bestenermittlung der 2.4mR" auf dem Großen Brombachsee gewonnen – jedoch nicht den Titel des Deutschen Meisters. Dieser wurde wegen zu wenig durchgeführter Wettfahrten in diesem Jahr nicht vergeben. Der Goldmedaillengewinner von Sydney und Mitfavorit Heiko Kröger ersegelte nur den dritten Rang.

Nach den zwei am ersten Wettkampftag der „14. Internationalen Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behinderten-Sportverbandes" in allen Klassen durchgeführten Wertungsläufen (wir berichteten) ließ die stabile Hochdrucklage am zweiten und dritten Tag kein nennenswertes Lüftchen aufkommen, das den Ansprüchen an eine Deutsche Meisterschaft gerecht geworden wäre. So entschloss sich die Wettfahrtleitung, ein Experiment mit der Abendthermik zu wagen.

Sie ließ alle Boote auslaufen und teilweise in das geplante Startgebiet vor dem Pleinfelder Hafen schleppen. Im aufkommenden Wind wurde der Ost-West-Kurs bis direkt an die Staumauer verlegt. So konnte eine reguläre Wettfahrt über die Ziellinie gebracht werden, womit es Hoffnung auf einen vierten Lauf und damit eine Entscheidung über die Meisterschaft am letzten Wertungstag gab.

Das anhaltend schöne Wetter allerdings ließ am letzten Wettkampftag keinen Start mehr zu, so dass das Endergebnis aus den drei Durchgängen gebildet werden musste. Für eine Deutsche Meisterschaft sind aber vier Wettfahrten notwendig, so dass die Meistertitel nicht vergeben werden konnten.

Dankesworte gab es vom Wettfahrtleiter an die Teilnehmer, die so fair gesegelt waren, dass das Schiedsgericht nicht tagen musste. Der Vorsitzende der Abteilung Segeln im Deutschen Behinderten-Sportverband, Wilfried Klein, dankte dem Ausrichterverein für die freundliche Aufnahme in Bayern und bewunderte die Entschlossenheit des Regattaleiters, mit der durchgeführten Abendwettfahrt die Meisterschaft zu retten.

Wolfgang Gleich, Vorsitzender der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee (WAB), überreichte dann mit Klein und Regattaleiter Thomas Wilke die Preise an die Teilnehmer.

Schönwettersegler: Die Teilnehmer am Großen Brombachsee konnten am zweiten Wettkampftag ausgiebig die Sonne genießen, denn der erhoffte Wind blieb aus. Somit waren kein weiterer Durchgang und auch keine Meister-Kürung möglich. Foto: Fritsche